

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Prignitz

April 2026



Sperrfrist:
30.04.2026, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Prignitz
Berichtsmonat:	April 2026
Erstellungsdatum:	23.04.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.05.2026

Hinweise:

Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im März 2026 (Daten für den Berichtsmonat April sind noch nicht verfügbar) schätzungsweise um 6 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -12 Prozent auf -7 Prozent. Dies ist eine angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannbreite der Abweichungen von 5 Prozent bis 8 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 4 bis 7 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen leichten Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine kleine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat März 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 3 bis 12 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 3 bis 10 Prozentpunkte reicht. Für 15 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherigen Interpretationen des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind. In einem Agenturbezirk gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg statt keiner Veränderung.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Prignitz

April 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz
April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.612	4.673	4.733	-61	-1,3	-119	-2,5	-2,4	-2,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.198	3.255	3.364	-57	-1,8	-68	-2,1	0,2	2,3
59,1% Männer	1.891	1.929	1.995	-38	-2,0	-35	-1,8	0,8	3,6
40,9% Frauen	1.307	1.326	1.369	-19	-1,4	-33	-2,5	-0,7	0,4
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	336	340	363	-4	-1,2	-6	-1,8	-1,2	7,7
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	66	71	81	-5	-7,0	-	-	-	3,8
37,5% 50 Jahre und älter	1.199	1.227	1.246	-28	-2,3	-30	-2,4	-0,5	0,4
28,7% dar. 55 Jahre und älter	917	939	952	-22	-2,3	-41	-4,3	-1,3	0,3
43,7% Langzeitarbeitslose	1.397	1.389	1.384	8	0,6	120	9,4	9,5	9,8
4,6% Schwerbehinderte Menschen	146	156	150	-10	-6,4	-11	-7,0	6,1	11,9
18,1% Ausländer	580	596	611	-16	-2,7	-71	-10,9	-9,3	-7,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	532	529	567	3	0,6	-25	-4,5	-12,3	11,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	163	169	208	-6	-3,6	-2	-1,2	5,0	18,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	150	119	144	31	26,1	-19	-11,2	-41,4	5,1
seit Jahresbeginn	2.242	1.710	1.181	x	x	-74	-3,2	-2,8	2,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	587	635	520	-48	-7,6	47	8,7	-2,3	-8,9
dar. in Erwerbstätigkeit	178	195	126	-17	-8,7	13	7,9	3,7	-14,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	132	149	121	-17	-11,4	-14	-9,6	-13,4	-11,7
seit Jahresbeginn	2.196	1.609	974	x	x	-75	-3,3	-7,0	-9,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,5	8,6	8,9	x	x	x	8,6	8,5	8,6
dar. Männer	9,3	9,5	9,8	x	x	x	9,4	9,3	9,4
Frauen	7,5	7,6	7,9	x	x	x	7,6	7,6	7,8
15 bis unter 25 Jahre	9,8	9,9	10,6	x	x	x	10,1	10,2	9,9
15 bis unter 20 Jahre	6,0	6,5	7,4	x	x	x	6,1	6,6	7,2
50 bis unter 65 Jahre	7,4	7,6	7,8	x	x	x	7,5	7,6	7,6
55 bis unter 65 Jahre	7,8	8,1	8,2	x	x	x	8,2	8,1	8,2
Ausländer	22,7	23,3	23,9	x	x	x	25,7	25,9	26,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,3	9,5	9,8	x	x	x	9,4	9,4	9,5
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.280	3.364	3.451	-84	-2,5	-113	-3,3	-0,8	0,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.673	3.766	3.838	-93	-2,5	-171	-4,4	-3,3	-3,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.704	3.797	3.866	-93	-2,4	-168	-4,3	-3,1	-3,6
Unterbeschäftigungsquote	9,6	9,9	10,1	x	x	x	10,0	10,1	10,4
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	930	983	1.051	-53	-5,4	-83	-8,2	-4,9	-2,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.939	3.967	3.945	-27	-0,7	-190	-4,6	-3,9	-5,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.225	1.223	1.216	2	0,1	-95	-7,2	-5,8	-7,3
Bedarfsgemeinschaften	3.128	3.149	3.143	-21	-0,7	-147	-4,5	-4,0	-4,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	122	114	116	8	7,0	12	10,9	12,9	-28,0
Zugang seit Jahresbeginn	487	365	251	x	x	16	3,4	1,1	-3,5
Bestand	960	947	1.006	13	1,4	-68	-6,6	-9,0	-1,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz
April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber								
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾						
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
Bestand an Arbeitsuchenden												
Insgesamt				1.488	1.547	1.616	-59	-3,8	-2	-0,1	1,8	5,5
Bestand an Arbeitslosen												
Insgesamt				1.007	1.050	1.120	-43	-4,1	-30	-2,9	0,9	4,4
58,3%	Männer	587	628	674	-41	-6,5	3	0,5	6,8	7,2		
41,7%	Frauen	420	422	446	-2	-0,5	-33	-7,3	-6,8	0,5		
11,0%	15 bis unter 25 Jahre	111	109	124	2	1,8	-4	-3,5	-5,2	19,2		
1,6%	dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	15	24	1	6,7	1	6,7	-21,1	41,2		
41,8%	50 Jahre und älter	421	440	469	-19	-4,3	-52	-11,0	-8,1	-4,3		
34,0%	dar. 55 Jahre und älter	342	352	366	-10	-2,8	-41	-10,7	-9,5	-8,3		
14,4%	Langzeitarbeitslose	145	154	151	-9	-5,8	9	6,6	21,3	20,8		
3,9%	Schwerbehinderte Menschen	39	45	45	-6	-13,3	-16	-29,1	-13,5	-		
16,1%	Ausländer	162	174	177	-12	-6,9	-19	-10,5	-3,3	-2,7		
Zugang an Arbeitslosen												
Insgesamt				237	266	289	-29	-10,9	-11	-4,4	1,9	21,4
dar. aus Erwerbstätigkeit				130	142	173	-12	-8,5	-2	-1,5	12,7	20,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme				52	66	59	-14	-21,2	-7	-11,9	3,1	28,3
seit Jahresbeginn				1.102	865	599	x	x	2	0,2	1,5	1,4
Abgang an Arbeitslosen												
Insgesamt				256	304	226	-48	-15,8	14	5,8	10,5	-4,6
dar. in Erwerbstätigkeit				117	147	84	-30	-20,4	-5	-4,1	15,7	-17,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme				41	66	45	-25	-37,9	-9	-18,0	15,8	-10,0
seit Jahresbeginn				1.003	747	443	x	x	37	3,8	3,2	-1,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf												
alle zivilen Erwerbspersonen				2,7	2,8	3,0	x	x	x	2,7	2,7	2,8
dar. Männer				2,9	3,1	3,3	x	x	x	2,8	2,9	3,1
Frauen				2,4	2,4	2,6	x	x	x	2,6	2,6	2,5
15 bis unter 25 Jahre				3,2	3,2	3,6	x	x	x	3,4	3,4	3,1
15 bis unter 20 Jahre				1,5	1,4	2,2	x	x	x	1,4	1,8	1,6
50 bis unter 65 Jahre				2,7	2,8	3,0	x	x	x	3,0	3,0	3,1
55 bis unter 65 Jahre				3,0	3,1	3,3	x	x	x	3,4	3,4	3,5
Ausländer				6,3	6,8	6,9	x	x	x	7,1	7,1	7,2
abhängige zivile Erwerbspersonen				2,9	3,1	3,3	x	x	x	3,0	3,0	3,1
Unterbeschäftigung ²⁾												
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne				1.011	1.062	1.129	-51	-4,8	-36	-3,4	0,1	3,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne				1.088	1.136	1.209	-48	-4,2	-25	-2,2	-0,4	3,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)				1.115	1.163	1.234	-48	-4,1	-26	-2,3	-0,2	2,7
Unterbeschäftigungsquote				2,9	3,0	3,2	x	x	x	2,9	3,0	3,1
Leistungsberechtigte												
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾				930	983	1.051	-53	-5,4	-83	-8,2	-4,9	-2,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Prignitz
April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.124	3.126	3.117	-2	-0,1	-117	-3,6	-4,3	-5,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.191	2.205	2.244	-14	-0,6	-38	-1,7	-0,1	1,3
59,5% Männer	1.304	1.301	1.321	3	0,2	-38	-2,8	-1,8	1,9
40,5% Frauen	887	904	923	-17	-1,9	-	-	2,5	0,4
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	225	231	239	-6	-2,6	-2	-0,9	0,9	2,6
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	50	56	57	-6	-10,7	-1	-2,0	7,7	-6,6
35,5% 50 Jahre und älter	778	787	777	-9	-1,1	22	2,9	4,4	3,5
26,2% dar. 55 Jahre und älter	575	587	586	-12	-2,0	-	-	4,4	6,5
57,1% Langzeitarbeitslose	1.252	1.235	1.233	17	1,4	111	9,7	8,2	8,5
4,9% Schwerbehinderte Menschen	107	111	105	-4	-3,6	5	4,9	16,8	18,0
19,1% Ausländer	418	422	434	-4	-0,9	-52	-11,1	-11,5	-9,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	295	263	278	32	12,2	-14	-4,5	-23,1	1,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	33	27	35	6	22,2	-	-	-22,9	9,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	98	53	85	45	84,9	-12	-10,9	-61,9	-6,6
seit Jahresbeginn	1.140	845	582	x	x	-76	-6,3	-6,8	3,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	331	331	294	-	-	33	11,1	-11,7	-12,0
dar. in Erwerbstätigkeit	61	48	42	13	27,1	18	41,9	-21,3	-8,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	91	83	76	8	9,6	-5	-5,2	-27,8	-12,6
seit Jahresbeginn	1.193	862	531	x	x	-112	-8,6	-14,4	-16,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,8	5,8	5,9	x	x	x	5,9	5,8	5,8
dar. Männer	6,4	6,4	6,5	x	x	x	6,5	6,5	6,3
Frauen	5,1	5,2	5,3	x	x	x	5,0	5,0	5,2
15 bis unter 25 Jahre	6,6	6,7	7,0	x	x	x	6,7	6,8	6,9
15 bis unter 20 Jahre	4,6	5,1	5,2	x	x	x	4,7	4,8	5,6
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,8	4,7	x	x	x	4,6	4,6	4,6
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,9	4,9	x	x	x	4,8	4,7	4,6
Ausländer	16,4	16,5	17,0	x	x	x	18,5	18,8	18,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,4	6,4	6,5	x	x	x	6,4	6,4	6,4
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.269	2.302	2.322	-33	-1,4	-77	-3,3	-1,2	-0,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.585	2.630	2.629	-45	-1,7	-146	-5,3	-4,5	-6,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.589	2.634	2.632	-45	-1,7	-142	-5,2	-4,4	-6,3
Unterbeschäftigungsquote	6,7	6,9	6,9	x	x	x	7,1	7,1	7,3
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.939	3.967	3.945	-27	-0,7	-190	-4,6	-3,9	-5,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.225	1.223	1.216	2	0,1	-95	-7,2	-5,8	-7,3
Bedarfsgemeinschaften	3.128	3.149	3.143	-21	-0,7	-147	-4,5	-4,0	-4,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Februar 2026 bis April 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

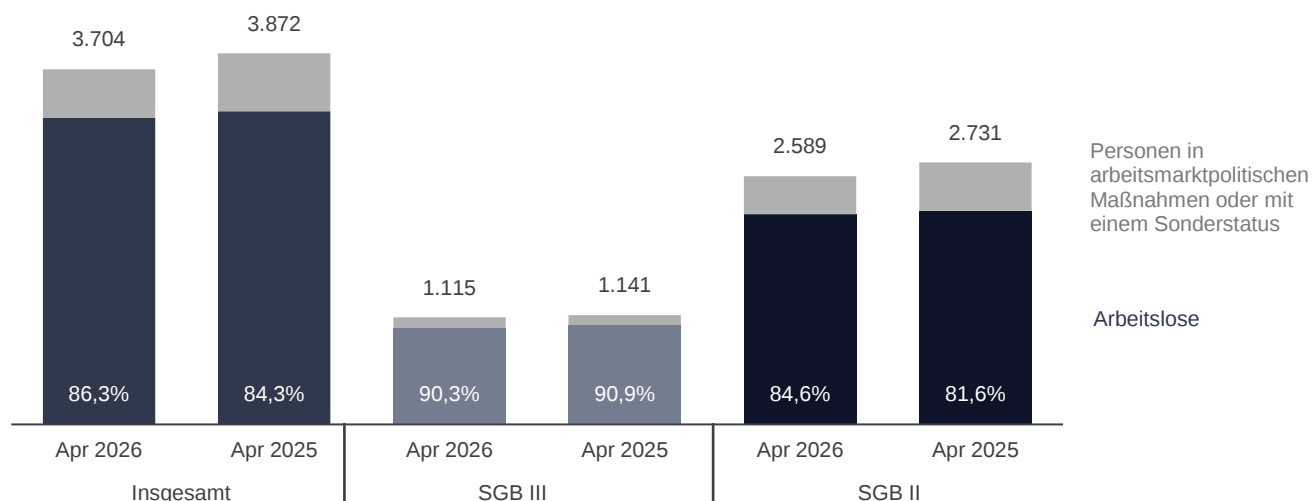
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

April 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.198	3.255	-57	-1,8	-68	-2,1	0,2	2,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	82	109	-27	-24,8	-45	-35,4	-23,8	-41,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	75	102	-27	-26,5	-27	-26,5	-10,5	-32,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	7	7	-	-	-18	-72,0	-75,9	-74,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.280	3.364	-84	-2,5	-113	-3,3	-0,8	0,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	393	402	-9	-2,2	-58	-12,9	-20,1	-29,0
Berufliche Weiterbildung inklusive	61	61	-	-	-14	-18,7	-17,6	-33,3
Förderung von Menschen mit Behinderungen	34	28	6	21,4	-4	-10,5	-24,3	-28,9
Arbeitsgelegenheiten	209	227	-18	-7,9	-40	-16,1	-15,9	-31,4
Fremdförderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss	-	*	*	*	-8	-100,0	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	88	83	5	6,0	11	14,3	-23,9	-13,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit								
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.673	3.766	-93	-2,5	-171	-4,4	-3,3	-3,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	31	31	-	-	3	10,7	24,0	-
Gründungszuschuss	27	27	-	-	-1	-3,6	8,0	-10,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	4	-	-	4	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.704	3.797	-93	-2,4	-168	-4,3	-3,1	-3,6
Unterbeschäftigungsquote	9,6	9,9	x	x	x	10,0	10,1	10,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,3	85,7	x	x	x	84,3	82,9	82,0

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

April 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.007	1.050	-43	-4,1	-30	-2,9	0,9	4,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	4	12	-8	-66,7	-6	-60,0	-40,0	-55,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	4	12	-8	-66,7	-6	-60,0	-40,0	-55,0
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.011	1.062	-51	-4,8	-36	-3,4	0,1	3,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	77	74	3	4,1	11	16,7	-6,3	-1,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	44	44	-	-	3	7,3	10,0	2,4
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	13	10	3	30,0	5	62,5	25,0	-61,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	20	20	-	-	3	17,6	-35,5	22,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.088	1.136	-48	-4,2	-25	-2,2	-0,4	3,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	27	27	-	-	-1	-3,6	8,0	-10,7
Gründungszuschuss	27	27	-	-	-1	-3,6	8,0	-10,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.115	1.163	-48	-4,1	-26	-2,3	-0,2	2,7
Unterbeschäftigungsquote		3,0	x	x	x	2,9	3,0	3,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	90,3	90,3	x	x	x	90,9	89,4	89,3
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.191	2.205	-14	-0,6	-38	-1,7	-0,1	1,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	78	97	-19	-19,6	-39	-33,3	-21,1	-39,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	71	90	-19	-21,1	-21	-22,8	-4,3	-27,8
Sonderregelung für Ältere ³⁾	7	7	-	-	-18	-72,0	-75,9	-74,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.269	2.302	-33	-1,4	-77	-3,3	-1,2	-0,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	316	328	-12	-3,7	-69	-17,9	-22,6	-33,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	17	17	-	-	-17	-50,0	-50,0	-67,4
Arbeitsgelegenheiten	34	28	6	21,4	-4	-10,5	-24,3	-28,9
Fremdförderung	196	217	-21	-9,7	-45	-18,7	-17,2	-30,0
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	*	*	*	-8	-100,0	*	*
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	68	63	5	7,9	8	13,3	-19,2	-25,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.585	2.630	-45	-1,7	-146	-5,3	-4,5	-6,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	4	4	-	-	4	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	4	-	-	4	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.589	2.634	-45	-1,7	-142	-5,2	-4,4	-6,3
Unterbeschäftigungsquote	6,7	6,9	x	x	x	7,1	7,1	7,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,6	83,7	x	x	x	81,6	80,1	78,9

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

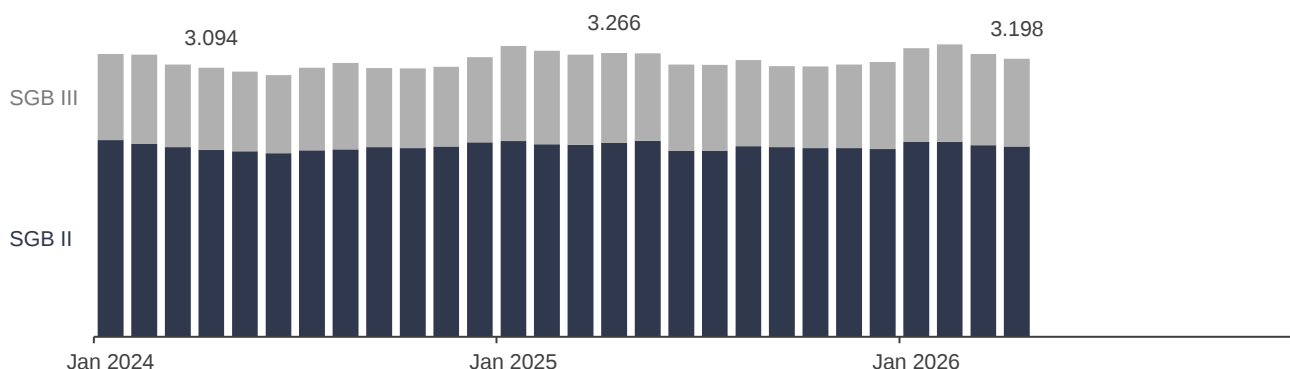
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

April 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April um 57 auf 3.198 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 68 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 8,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.007, das sind 43 weniger als im Vormonat und 30 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.191 Arbeitslose, das ist ein Minus von 14 gegenüber März; im Vergleich zum April 2025 waren es 38 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	3.198	-57	-1,8	-68	-2,1	8,5	8,6	8,6
Männer	1.891	-38	-2,0	-35	-1,8	9,3	9,5	9,4
Frauen	1.307	-19	-1,4	-33	-2,5	7,5	7,6	7,6
15 bis unter 25 Jahre	336	-4	-1,2	-6	-1,8	9,8	9,9	10,1
15 bis unter 20 Jahre	66	-5	-7,0	-	-	6,0	6,5	6,1
50 Jahre und älter	1.199	-28	-2,3	-30	-2,4	7,4	7,6	7,5
55 Jahre und älter	917	-22	-2,3	-41	-4,3	7,8	8,1	8,2
Deutsche	2.618	-41	-1,5	3	0,1	7,4	7,6	7,4
Ausländer	580	-16	-2,7	-71	-10,9	22,7	23,3	25,7
Rechtskreis SGB III	1.007	-43	-4,1	-30	-2,9	2,7	2,8	2,7
Männer	587	-41	-6,5	3	0,5	2,9	3,1	2,8
Frauen	420	-2	-0,5	-33	-7,3	2,4	2,4	2,6
15 bis unter 25 Jahre	111	2	1,8	-4	-3,5	3,2	3,2	3,4
15 bis unter 20 Jahre	16	1	6,7	1	6,7	1,5	1,4	1,4
50 Jahre und älter	421	-19	-4,3	-52	-11,0	2,7	2,8	3,0
55 Jahre und älter	342	-10	-2,8	-41	-10,7	3,0	3,1	3,4
Deutsche	845	-31	-3,5	-11	-1,3	2,4	2,5	2,4
Ausländer	162	-12	-6,9	-19	-10,5	6,3	6,8	7,1
Rechtskreis SGB II	2.191	-14	-0,6	-38	-1,7	5,8	5,8	5,9
Männer	1.304	3	0,2	-38	-2,8	6,4	6,4	6,5
Frauen	887	-17	-1,9	-	-	5,1	5,2	5,0
15 bis unter 25 Jahre	225	-6	-2,6	-2	-0,9	6,6	6,7	6,7
15 bis unter 20 Jahre	50	-6	-10,7	-1	-2,0	4,6	5,1	4,7
50 Jahre und älter	778	-9	-1,1	22	2,9	4,8	4,8	4,6
55 Jahre und älter	575	-12	-2,0	-	-	4,8	4,9	4,8
Deutsche	1.773	-10	-0,6	14	0,8	5,0	5,1	4,9
Ausländer	418	-4	-0,9	-52	-11,1	16,4	16,5	18,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

April 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von –11% bei Ausländern bis +0,1% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

	Männer	Frauen
Insgesamt	59,1%	40,9%
SGB III	58,3%	41,7%
SGB II	59,5%	40,5%

	15 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und älter
Insgesamt	10,5%	52,0%	37,5%
SGB III	11,0%	47,2%	41,8%
SGB II	10,3%	54,2%	35,5%

	Deutsche	Ausländer
Insgesamt	81,9%	18,1%
SGB III	83,9%	16,1%
SGB II	80,9%	19,1%

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

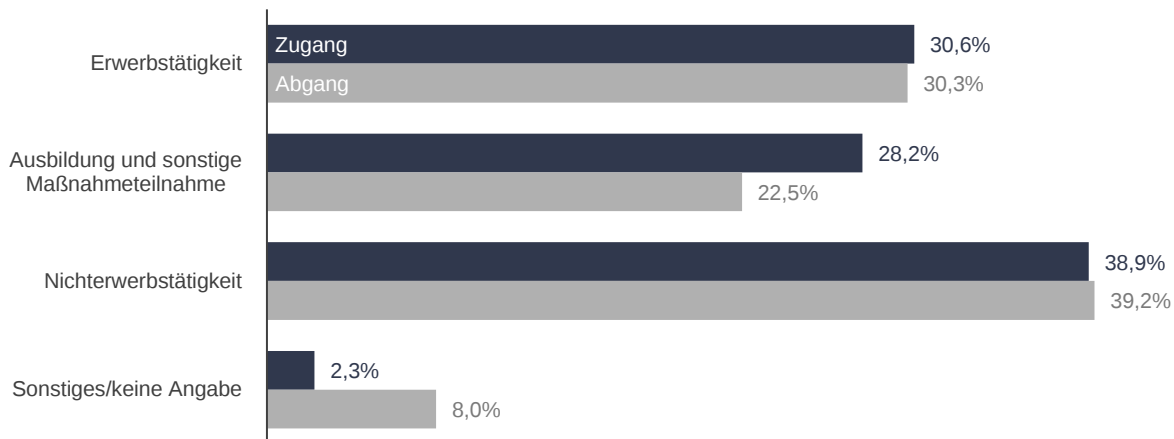
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

April 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 532 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 25 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 587 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 47 mehr als im April 2025. Seit Jahresbeginn gab es 2.242 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 74 Meldungen. Dem gegenüber stehen 2.196 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 75 Abmeldungen. Im April meldeten sich 163 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 2 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 178 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 13 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	532	3	0,6	-25	-4,5	2.242	-74	-3,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	163	-6	-3,6	-2	-1,2	812	-9	-1,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	158	-8	-4,8	2	1,3	775	-6	-0,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	*	*	-2	-33,3	26	-2	-7,1
Selbständigkeit	*	*	*	*	*	10	1	11,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	150	31	26,1	-19	-11,2	533	-99	-15,7
Nichterwerbstätigkeit	207	-14	-6,3	-1	-0,5	839	40	5,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	127	-18	-12,4	-3	-2,3	503	30	6,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	68	4	6,3	-1	-1,4	278	-2	-0,7
Sonstiges/keine Angabe	12	-8	-40,0	-3	-20,0	58	-6	-9,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	587	-48	-7,6	47	8,7	2.196	-75	-3,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	178	-17	-8,7	13	7,9	641	23	3,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	162	-22	-12,0	6	3,8	577	11	1,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	5	166,7	3	60,0	27	-1	-3,6
Selbständigkeit	8	-	-	4	100,0	33	11	50,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	132	-17	-11,4	-14	-9,6	490	-92	-15,8
Nichterwerbstätigkeit	230	-22	-8,7	37	19,2	904	-11	-1,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	149	-8	-5,1	39	35,5	563	2	0,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	61	-13	-17,6	-1	-1,6	255	-11	-4,1
Sonstiges/keine Angabe	47	8	20,5	11	30,6	161	5	3,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

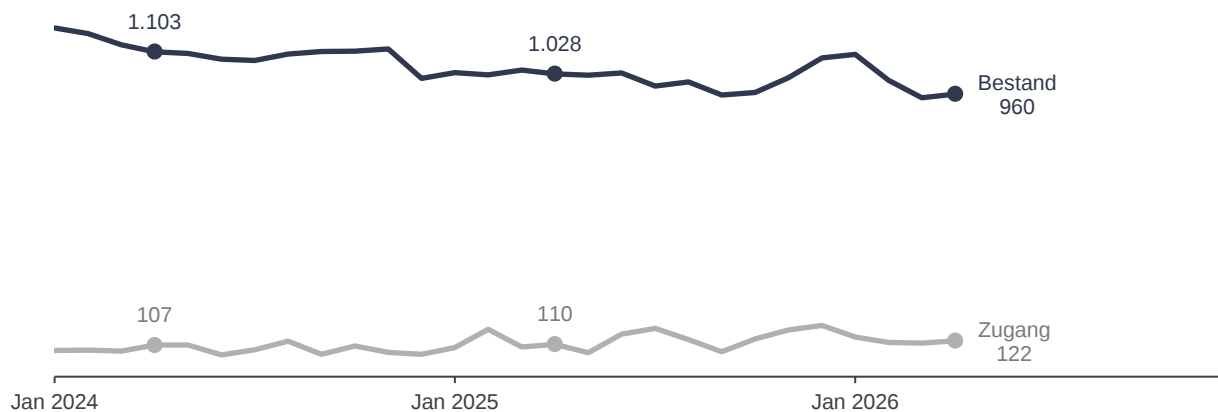
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

April 2026

Im April waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 960 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Plus von 13 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 68 Stellen weniger (–7 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 122 neue Arbeitsstellen, das waren 12 oder 11 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 487 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 16 oder 3%. Zudem wurden im April 100 Arbeitsstellen abgemeldet, 20 oder 17 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 616 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 161 oder 35%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	122	8	7,0	12	10,9	487	16	3,4
dar. sofort zu besetzen	93	-3	-3,1	18	24,0	412	19	4,8
sozialversicherungspflichtig	121	8	7,1	12	11,0	482	19	4,1
dar. sofort zu besetzen	92	-3	-3,2	18	24,3	407	20	5,2
Bestand	960	13	1,4	-68	-6,6	1.002	-30	-2,9
dar. sofort zu besetzen	927	3	0,3	-69	-6,9	978	-38	-3,7
sozialversicherungspflichtig	950	17	1,8	-59	-5,8	989	-24	-2,3
dar. sofort zu besetzen	917	7	0,8	-60	-6,1	965	-33	-3,3
Abgang	100	-81	-44,8	-20	-16,7	616	161	35,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	96	-85	-47,0	-23	-19,3	611	168	37,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

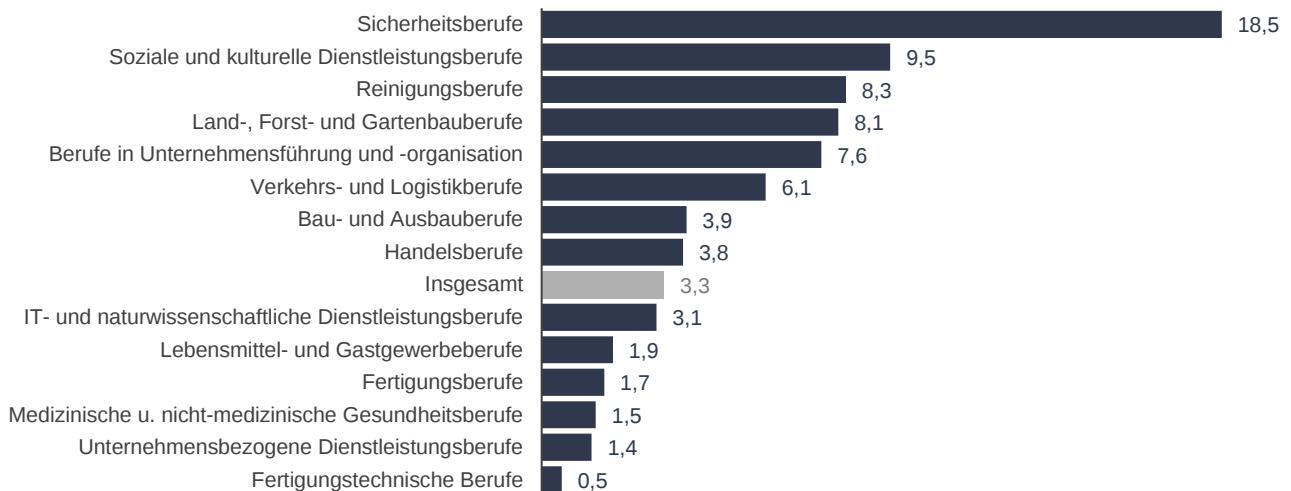
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

April 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl		Vormonat		Vorjahresmonat	
		absolut	in %	absolut	in %	
		1	2	3	4	5
Arbeitslose	3.198	100	-57	-1,8	-68	-2,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	234	7,3	-3	-1,3	-12	-4,9
Fertigungsberufe	165	5,2	6	3,8	4	2,5
Fertigungstechnische Berufe	111	3,5	-6	-5,1	-8	-6,7
Bau- und Ausbauberufe	398	12,4	-24	-5,7	-14	-3,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	217	6,8	-2	-0,9	13	6,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	140	4,4	1	0,7	7	5,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	275	8,6	-2	-0,7	-17	-5,8
Handelsberufe	369	11,5	-18	-4,7	-12	-3,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	236	7,4	6	2,6	8	3,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	49	1,5	-6	-10,9	-15	-23,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	25	0,8	5	25,0	-9	-26,5
Sicherheitsberufe	185	5,8	5	2,8	5	2,8
Verkehrs- und Logistikberufe	512	16,0	-7	-1,3	-31	-5,7
Reinigungsberufe	240	7,5	-10	-4,0	6	2,6
Keine Angabe	42	1,3	-2	-4,5	7	20,0
Gemeldete Arbeitsstellen	960	100	13	1,4	-68	-6,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	29	3,0	11	61,1	-9	-23,7
Fertigungsberufe	97	10,1	-1	-1,0	-17	-14,9
Fertigungstechnische Berufe	203	21,1	-5	-2,4	-5	-2,4
Bau- und Ausbauberufe	101	10,5	-10	-9,0	-54	-34,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	112	11,7	4	3,7	14	14,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	95	9,9	2	2,2	4	4,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	29	3,0	-	-	-10	-25,6
Handelsberufe	96	10,0	-	-	27	39,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	31	3,2	5	19,2	-	-
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	36	3,8	2	5,9	-19	-34,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	8	0,8	1	14,3	-10	-55,6
Sicherheitsberufe	10	1,0	2	25,0	-1	-9,1
Verkehrs- und Logistikberufe	84	8,8	7	9,1	21	33,3
Reinigungsberufe	29	3,0	-5	-14,7	-9	-23,7
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

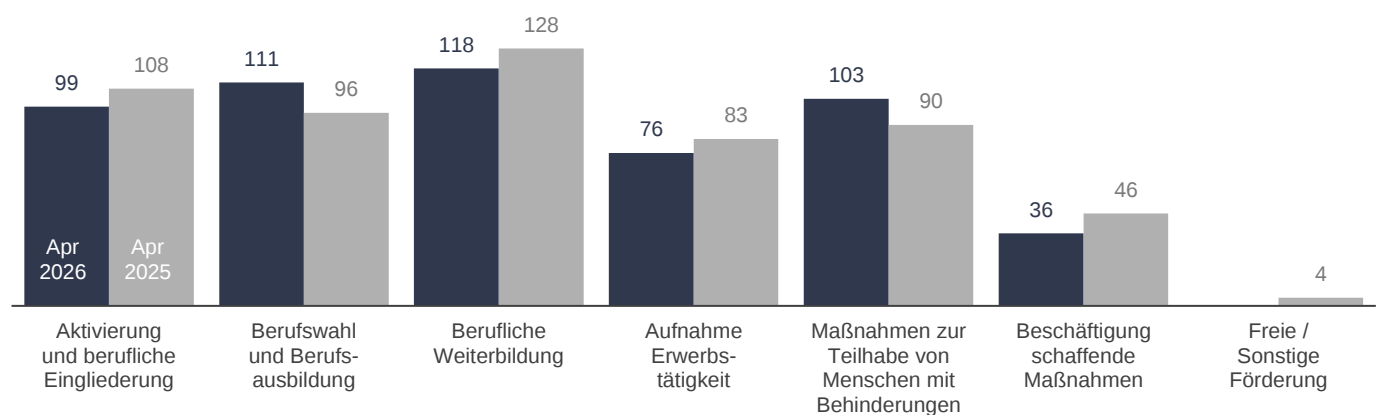
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

April 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	127	-23	-15,3	-9	-6,6	504	-53	-9,5
Berufswahl und Berufsausbildung	7	-4	-36,4	-2	-22,2	28	5	21,7
Berufliche Weiterbildung	9	-20	-69,0	-15	-62,5	63	-44	-41,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	15	-8	-34,8	3	25,0	62	15	31,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	20	-2	-9,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	9	*	*	-2	-18,2	28	-13	-31,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	99	-22	-18,2	-9	-8,3	101	-12	-10,6
Berufswahl und Berufsausbildung	111	8	7,8	15	15,6	103	9	9,3
Berufliche Weiterbildung	118	2	1,7	-10	-7,8	114	-9	-7,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	76	-	-	-7	-8,4	73	-8	-9,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	103	-3	-2,8	13	14,4	107	10	10,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	36	7	24,1	-10	-21,7	31	-16	-33,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-4	-100,0	-	-4	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	116	41	54,7	-3	-2,5	357	-15	-4,0
Berufswahl und Berufsausbildung	6	1	20,0	3	100,0	19	-2	-9,5
Berufliche Weiterbildung	12	-16	-57,1	-9	-42,9	76	-19	-20,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	9	-4	-30,8	3	50,0	54	5	10,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-3	-37,5	-5	-50,0	32	6	23,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3	*	*	-8	-72,7	32	-14	-30,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	3	-	

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

Ausbildungsmarkt

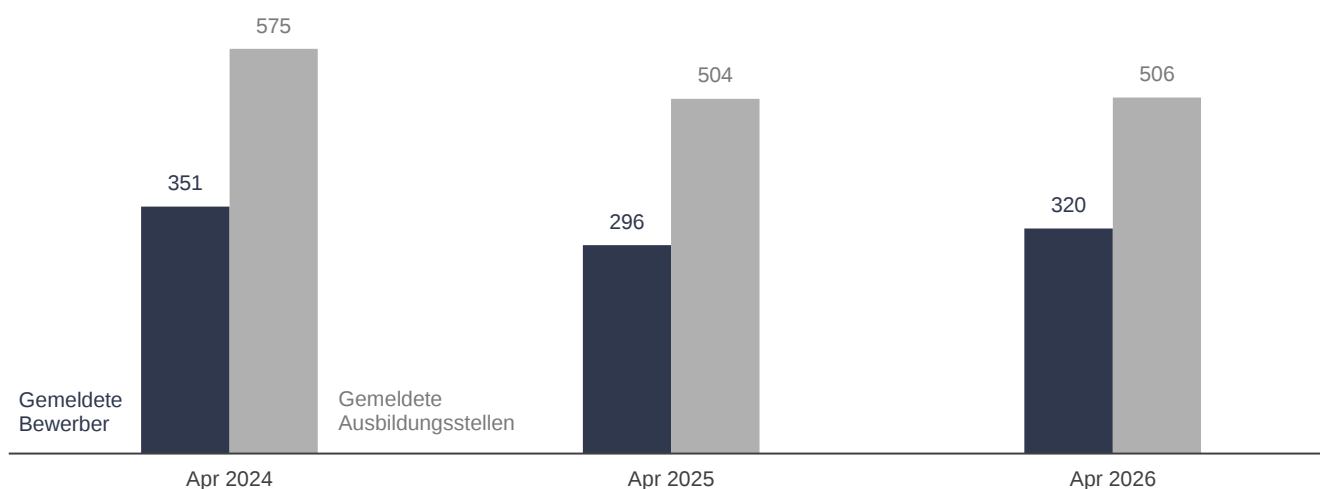
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

April 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 320 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 24 mehr als im Vorjahreszeitraum (+8%). Zugleich gab es, gegenüber dem Vorjahr weitgehend unverändert, bis April 506 Meldungen für Berufsausbildungsstellen. Ende April waren 225 Bewerber noch unversorgt und 275 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+19 oder +9%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (–21 oder –7%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	320	24	8,1	296	351
versorgte Bewerber	95	5	5,6	90	113
einmündende Bewerber	47	1	2,2	46	57
andere ehemalige Bewerber	34	-3	-8,1	37	27
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	14	7	100,0	7	29
unversorgte Bewerber	225	19	9,2	206	238
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	506	2	0,4	504	575
betriebliche Ausbildungsstellen	501	*	*	*	575
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	5	*	*	*	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	275	-21	-7,1	296	296
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,58	x	x	1,70	1,64
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,22	x	x	1,44	1,24

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz (Arbeitsort)

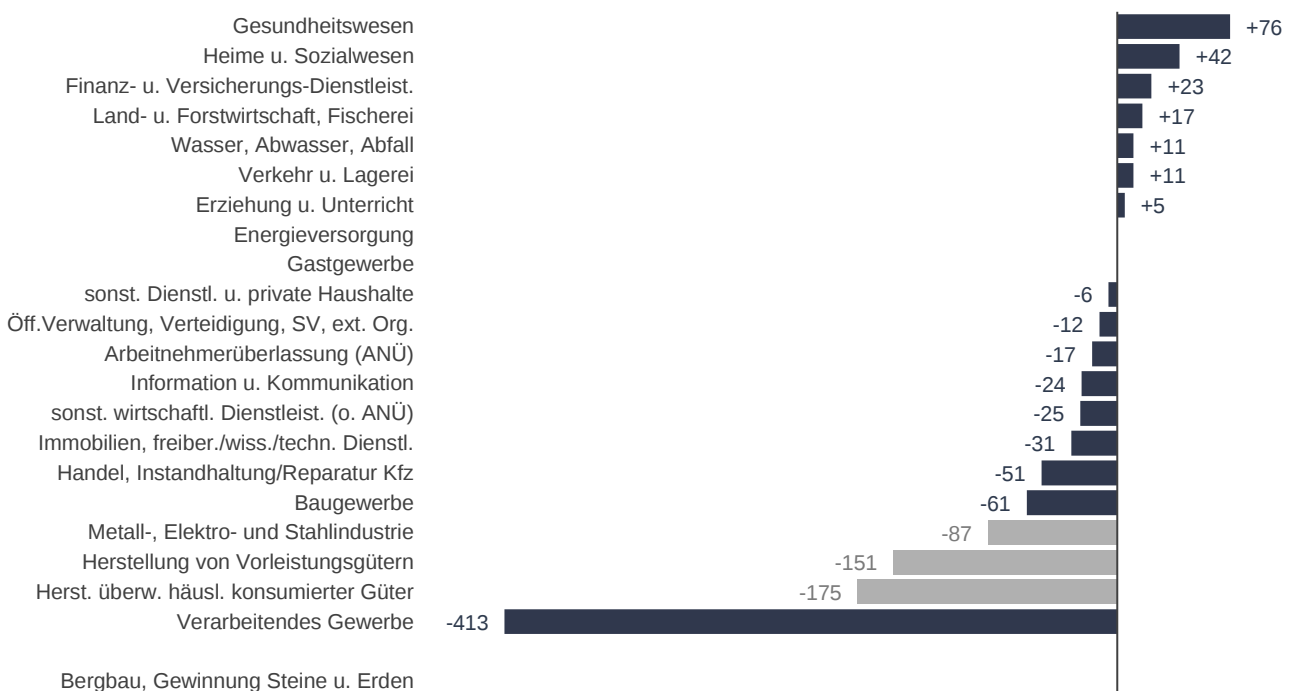
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 26.814. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 456 oder 1,7%, nach –344 oder –1,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+76 oder +3,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (–413 oder –7,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	26.814	26.663	26.624	26.974	27.270	-456	-1,7
51,0% Männer	13.666	13.539	13.496	13.719	13.924	-258	-1,9
49,0% Frauen	13.148	13.124	13.128	13.255	13.346	-198	-1,5
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	2.615	2.469	2.510	2.608	2.688	-73	-2,7
61,5% 25 bis unter 55 Jahre	16.498	16.479	16.443	16.557	16.747	-249	-1,5
27,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.439	7.474	7.453	7.571	7.605	-166	-2,2
66,2% Vollzeit	17.764	17.621	17.724	18.073	18.303	-539	-2,9
33,8% Teilzeit	9.050	9.042	8.900	8.901	8.967	83	0,9
94,0% Deutsche	25.200	25.146	25.175	25.493	25.723	-523	-2,0
6,0% Ausländer	1.614	1.517	1.449	1.481	1.547	67	4,3

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

Januar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.163	-132	-4,0
davon			
mit 1 Person	2.019	-61	-2,9
mit 2 Personen	526	-37	-6,6
mit 3 Personen	297	-2	-0,7
mit 4 Personen	151	-22	-12,7
mit 5 und mehr Personen	170	-10	-5,6
darunter			
Single-BG	2.018	-61	-2,9
Alleinerziehende-BG	511	-18	-3,4
Partner-BG ohne Kinder	236	-17	-6,7
Partner-BG mit Kindern	335	-35	-9,5
nicht zuordenbare BG	63	-1	-1,6
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	848	-53	-5,9
davon: mit 1 Kind	406	-25	-5,8
mit 2 Kindern	248	-16	-6,1
mit 3 und mehr Kindern	194	-12	-5,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	5.545	-271	-4,7
darunter			
Männer	2.976	-126	-4,1
Frauen	2.569	-145	-5,3
Leistungsberechtigte (LB)	5.289	-298	-5,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	5.155	-304	-5,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	3.960	-193	-4,6
darunter			
Männer	2.150	-95	-4,2
Frauen	1.810	-98	-5,1
davon			
unter 25 Jahre	760	-20	-2,6
25 bis unter 55 Jahre	2.334	-136	-5,5
55 Jahre und älter	866	-37	-4,1
darunter			
Deutsche	2.962	-42	-1,4
Ausländer	998	-151	-13,1
darunter			
Alleinerziehende	502	-18	-3,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.195	-111	-8,5
darunter			
unter 3 Jahre	208	-6	-2,8
3 bis unter 6 Jahre	215	-43	-16,7
6 bis unter 15 Jahre	726	-65	-8,2
über 15 Jahre	46	3	7,0
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	134	6	4,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	256	27	11,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	165	8	5,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	91	19	26,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

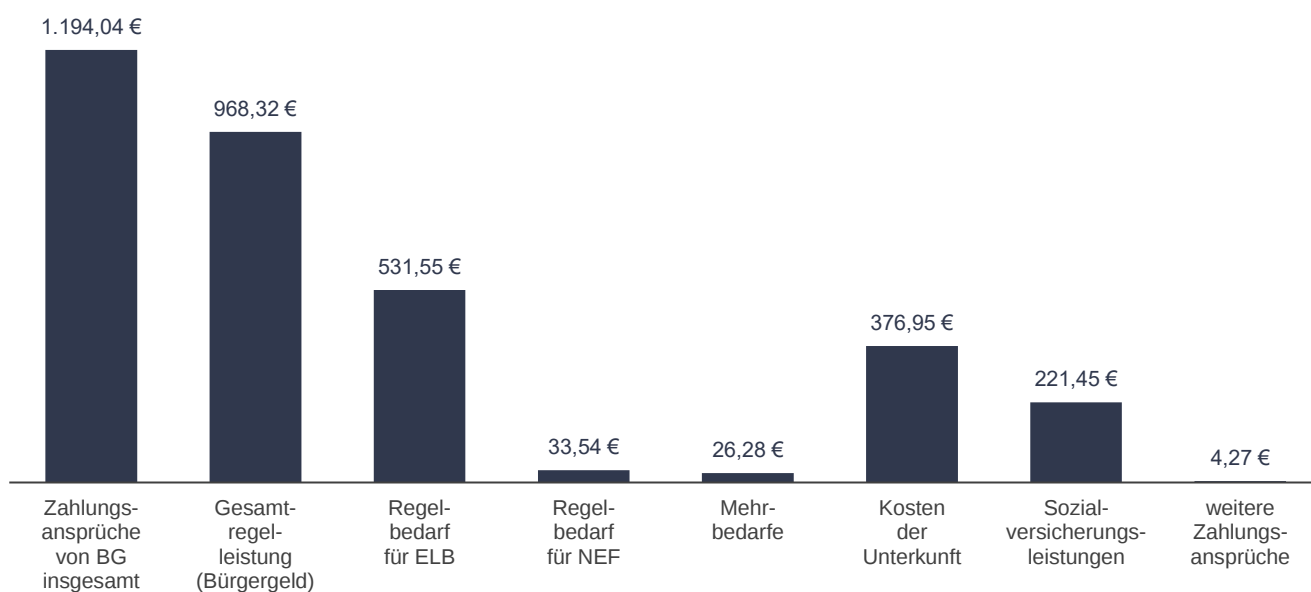
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

Januar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungs-ansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.776.758	1.194	3.163	1.194
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	3.062.794	968	3.161	969
Regelbedarf für ELB	1.681.287	532	2.985	563
Regelbedarf für NEF	106.075	34	452	235
Mehrbedarfe	83.129	26	1.084	77
Kosten der Unterkunft	1.192.304	377	2.831	421
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.175.478	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	700.448	221	3.150	222
weitere Zahlungsansprüche	13.516	4	-	-
sonstige Leistungen	11.904	4	-	-
unabweisbarer Bedarf	1.612	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.